





Sei die
Heldin
deines
Lebens?!

Mary McCarthy

FRAUENWOCHEN2024

Rund um den Internationalen Frauentag und dem Equal Pay Day haben wir Gleichstellungsbeauftragte des Rhein-Pfalz-Kreises ein buntes Programm von und für Frauen zusammengestellt.

Wir danken Allen, die sich für Gleichberechtigung einsetzen und laden Sie sehr herzlich zu unseren Veranstaltungen ein. Kommen Sie, um sich zu informieren, sich auszutauschen oder es sich einfach gutgehen zu lassen.

Wir freuen uns auf Sie!

Im Namen der Veranstalterinnen
Kornelia Tildmann
Gleichstellungsbeauftragte

HERZLICHWILLKOMMEN

4. März 18:30 Uhr

Künstliche Intelligenz
Chancen und Risiken für Frauen
Hybrid-Vortrag und Diskussion

In der Arbeitswelt kommt künstliche Intelligenz (KI) immer häufiger zum Einsatz. Während KI viele positive Veränderungen mit sich bringt, gibt es aber auch Herausforderungen zu beachten, wie bspw. die Verstärkung von Geschlechterstereotypen durch KI-basierte Algorithmen.

Referentin: Regina Kessler, Geschäftsführerin Genie Enterprise Deutschland GmbH, Ludwigshafen

Podiumsdiskussion mit: *Dr. Inga-Lena Darkow*, Teamleiterin, Entwicklung KI-basierter Lösungen i. d. Industrie, *Daniel Meyer*, Chief Digital Officer, Stadt Ludwigshafen, *Rita Petry*, Geschäftsführerin, HWK Pfalz, Kaiserslautern

Moderation: *Ulrike Gentner*, Direktorin Bildung im HPH

Heinrich Pesch Haus
Kath. Akademie Rhein-Neckar
Frankenthaler Straße 229
67059 Ludwigshafen/Rh.

Eintritt frei
Anmeldung unter 0621.5999-175
E-Mail: anmeldung@hph.kirche.org
oder via: www.heinrich-pesch-haus.de



Für diese Veranstaltung wurden Mittel beim Land Rheinland-Pfalz beantragt.

6. März

EQUALPAYDAY

Frauen erhalten in Deutschland nach Berechnung des Statistischen Bundesamtes im Schnitt 18 Prozent weniger Gehalt als Männer. Rechnet man den Wert von 18 Prozent in Tage um, arbeiten Frauen vom 1. Januar an 66 Tage unentgeltlich. Der Equal Pay Day (Tag der gleichen Bezahlung) findet daher dieses Jahr am 6. März statt.

Ein Teil dieser Lohnlücke lässt sich auf sogenannte strukturelle Unterschiede zurückführen: Viele Frauen erlernen Berufe, die schlechter bezahlt sind, arbeiten seltener in Führungspositionen und häufiger in Teilzeit oder in Minijob.

In den vergangenen Jahren hat sich der Gender Pay Gap (geschlechts-spezifische Lohnlücke) nur sehr langsam verringert. Damit bleibt Deutschland Schlusslicht im europäischen Vergleich!



6. März 20 Uhr

„Die Mittagsfrau“

Frauenkino anlässlich des Internationalen Frauentages

Helene und ihre Schwester Martha kommen in den wilden 20ern nach Berlin. Während Martha sich im Partyleben verliert, folgt Helene ihrem Traum. Sie will studieren und Ärztin werden. Dann kommt die Liebe dazwischen, und dann das Schicksal, denn das Land steht vor dem Umbruch, und Helene, deren Mutter nicht nur als Geisteskranke eingesperrt, sondern auch noch Jüdin ist, muss sich selbst verleugnen, um zu überleben. Dabei gerät sie an einen Mann, der ein klassisches Verständnis der Rollenverteilung hat, womit Helene aber gar nicht zurechtkommt.

Ein aufwühlendes Porträt einer jungen Frau in bewegten Zeiten.

Rex-Kino-Center
Zeppelinstraße 6
67105 Schifferstadt

Eintritt 9 Euro, inkl. einem Glas Sekt
Kartenvorverkauf unter
06235.9299840



7. März 18 Uhr

Ein Mann ist keine Altersvorsorge
Online-Vortrag mit Helma Sick

Viele Frauen stehen heute finanziell auf eigenen Füßen. Aber es gibt immer noch die, die sich auf einen „Versorger“ verlassen und darauf vertrauen, dass die große Liebe schon hält. Doch nach einer Trennung verlieren häufig gerade Frauen, die ihren Beruf für die Familie aufgegeben haben, ihre finanzielle Basis. Auf lange Sicht droht ihnen sogar Altersarmut.

Online-Vortrag über das immer noch aktuelle Buch von Helma Sick und Renate Schmidt

Eintritt frei
keine Anmeldung erforderlich
Infos unter 06236.4182-180

Zum Online-Vortrag:



Verbandsgemeinde
Rheinauen



_8. März

INTERNATIONALER FRAUENTAG

Seit 1911 wird am 8. März weltweit auf Frauenrechte, die Gleichstellung der Geschlechter und bestehende Diskriminierungen aufmerksam gemacht. Der Tag erinnert daran, dass die Gleichberechtigung der Frauen in allen Lebensbereichen noch nicht umgesetzt ist.

Auch im Jahr 2024 sind Themen wie

- Lohngleichheit,
- Altersarmut,
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie,
- Gewalt in engen sozialen Beziehungen,
- sexuelle Selbstbestimmung,
- angemessene Teilhabe in politischen Ämtern und Führungspositionen,
- Überwindung von Karrierehindernissen

immer noch aktuell.



8. März 9:30 Uhr

Frauen begegnen Frauen Frauenfrühstück

Lassen Sie sich verwöhnen – kulinarisches Frühstücksbuffet bei anregenden Gesprächen warten auf Sie.

Die Gleichstellungsstelle der Gemeinde Mutterstadt und die Mutterstadter Landfrauen laden herzlich zum Frauenfrühstück ein, um bei schöner Atmosphäre mit vielen selbstgemachten leckeren Frühstückspezialitäten zu verwöhnen. Das Frühstücksangebot gilt für Frauen und Männer.

Über Ihr Kommen und einen regen Austausch freuen sich die Gleichstellungsstelle und die Mutterstadter Landfrauen.

Seniorentreff
Jahnstraße 4
67112 Mutterstadt

Eintritt frei
Um Voranmeldung unter 06234.946462
wird gebeten.



_ 8. März _ 17 Uhr

Wegwerfen und neu kaufen war gestern.
Heute wird getauscht!
Kleidertauschparty

Nachhaltigkeit fängt im Kleiderschrank an. Wenn du Lieblings-
teile hast, die du nicht mehr anziehen möchtest, dann komm
vorbei, bringe höchstens 20 Teile mit und tausche dich glücklich.
So kannst du neue Sachen finden und gleichzeitig die Umwelt
und den Geldbeutel entlasten.

Pfarrzentrum St. Jakobus
Kirchenstraße 16
67105 Schifferstadt

Eintritt frei



_ 13.+14. März _ 19:30 Uhr

Einlass ab 18.30 Uhr

Oh la la: Wer ahnt denn so was?
Frauenkino anlässlich des Internationalen Frauentages

Französische Komödie mit Christian Clavier: In „Oh la la: Wer ahnt
denn sowas?“ erlebt die adlige Familie Bouvier-Sauvage eine
herbe Überraschung, als ihre einzige Tochter beschließt, einen
einfachen Automechaniker zu heiraten.

Das angespannte Treffen der Schwiegereltern auf dem Familien-
schloss und überraschende Ergebnisse von DNA-Tests stürzen die
Hochzeitsvorbereitungen ins Chaos. Der Film lädt zu einer köstli-
chen Tour de France der kulturellen Unterschiede und gnadenlo-
sen Pointen ein.

Capitol Lichtspiel Theater
Speyerer Straße 107 a
67117 Limburgerhof

Eintritt 9 Euro, zzgl 1 Euro Energiezulage.
Ein Teil der Einnahmen geht als Spende an
WILDWASSER und NOTRUF e.V. Ludwigshafen.
Kartenreservierung auf der Internetseite des
Kinos: www.capitol-limburgerhof.com



14. März 19:30 Uhr

Informationsabend:

**„Menschenrechtsverletzungen an Frauen“
Ein Abend für alle Menschen!**

Obwohl die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte gerade ihren 75. Geburtstag feierte, wird diese täglich zigtausendfach verletzt! Darauf möchte die Ortsgruppe Schifferstadt von Amnesty International aufmerksam machen. In einem Kurzvortrag mit aktuellen Länderinformationen und Einzelfällen legt sie an diesem Abend ihr Augenmerk darauf, wie Frauen von Menschenrechtsverletzungen in besonderem Maße betroffen sind und dies einzig aufgrund der Tatsache, dass sie Frauen sind.

Der bekannte Liedermacher Manfred Pohlmann, Unterhalter und Kultureinfädler wird die Veranstaltung begleiten.

Stadtbücherei
Rehbachstraße 2
67105 Schifferstadt
Eintritt frei



15. März 19 Uhr

Vernissage der Ausstellung

**„Wenn der Wind sich dreht“
Künstlerinnengemeinschaft „kunstfaser“**

Kunstfaser ist eine Vernetzung von Künstlerinnen und an Kunst interessierten Frauen in Ludwigshafen und im Rhein-Pfalz-Kreis. Die Künstlerinnen gehen nicht aus einer kämpferisch-feministischen Position an die Kunst heran. Sie sehen die Welt mit den Augen einer Frau – unvollkommen, aber auch voller Harmonie und Schönheit. Und so gibt es sinnliche Erfahrungen, Verletzungen, Brüche, Mythen, Rituale und manchmal einfach nur Leben. All das findet sich in der Kunst von „kunstfaser“.

Die Vernissage findet am 15. März statt, im Anschluss ist die Ausstellung bis 1.4. jeden Samstag und Sonntag von 11-16 Uhr geöffnet.

Altes Rathaus
Marktplatz 1
67105 Schifferstadt
Eintritt frei



19. März 19 Uhr

**250 Komponistinnen -
Frauen schreiben Musikgeschichte
Musikalische Lesung mit Arno Lücker**

In den Konzert- und Opernhäusern dominieren Beethoven und Brahms, Mozart, Verdi und Wagner. Aber warum tauchen Komponistinnen bis heute kaum auf den Spielplänen auf?

250 Komponistinnen versammelt Arno Lücker in seinem gleichnamigen Buch, angefangen von der Byzantinerin Kassia aus dem 9. Jahrhundert bis hin zur musikalischen Avantgarde des 21. Jahrhunderts. In fesselnden Porträts lässt er uns in das Leben der Musikerinnen eintauchen und stellt ihre wichtigsten Werke vor.

Kurpfalztreff
Pfalzring 43
67240 Bobenheim-Roxheim

Eintritt 10 Euro
Kartenvorverkauf : Gemeindeverwaltung
Bobenheim-Roxheim, 06239.939-1307


Rhein-Pfalz-Kreis
Da spricht die Vorderpfalz



Auf zwei Jubiläen möchten wir aufmerksam machen:

105 Jahre Wahlrecht der Frauen:

Seit 1918 haben Frauen in Deutschland das Recht, an Wahlen und Abstimmungen teilzunehmen. Ein Recht, das von Frauen hart erkämpft werden musste.

„Was diese Regierung getan hat, das war eine Selbstverständlichkeit: Sie hat den Frauen gegeben, was ihnen bis dahin zu Unrecht vorenthalten worden ist.“

(Marie Juchacz, Auszug ihrer ersten Rede im Reichstag am 19. Februar 1919)

75 Jahre Grundgesetz:

Am 23. Mai 1949 entstand das Grundgesetz. Vier Frauen stimmten mit ab und kämpften für Gleichberechtigung, die in Art. 3 Abs. 2 des Grundgesetzes festgehalten ist: „Männer und Frauen sind gleichberechtigt.“

Mit dieser klaren Formulierung sind sie zu den „Müttern des Grundgesetzes“ geworden: Elisabeth Selbert, Friederike Nadig, Helene Weber und Helene Wessel

„Ohne Frauen
FRAUENWOCHEN2024
geht es nicht.
Das hat sogar
Gott einsehen
müssen.“

Eleonora Duse, italienische Schauspielerin

Die Gleichstellungsbeauftragten
des Rhein-Pfalz-Kreis

Umfassende und weitere Informationen erhalten
Sie auf den Internetseiten der Gemeinden und unter
www.rhein-pfalz-kreis.de

